



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang
Potsdam, den 15. Dezember 2010
Nummer 49

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium des Innern

Erloschene Stiftung 1973

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Gebühren der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH 1973

Ministerium der Finanzen

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung 1973

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg -
Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische
im Straßenbau, Ausgabe 2010 (RAP Stra 10) 1973

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg -
Brandenburgische Technische Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen
im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau,
Ausgabe 2004 (BTR RC-StB 04); Änderungen und Ergänzungen 1975

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Raumordnungsverfahren für die Errichtung einer 380-kV-Freileitung
zwischen Neuenhagen und Wustermark mit Anschluss Hennigsdorf 1977

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben
„110-kV-Freileitungseinbindungen Umspannwerk Ragow“ 1979

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Medienanstalt Berlin-Brandenburg	
Satzung über die Vergabe der für die digitale terrestrische Rundfunkübertragung zur Verfügung stehenden Fernseh-Frequenzen	1980
Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2011	1981
Bestätigung der Jahresrechnung für den Doppelhaushalt 2008/2009 und Entlastung des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden	1982
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1983
Registersachen	2009
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	2010
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2011

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Erloschene Stiftung

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 24. November 2010

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) geändert worden ist, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Der Beschluss des zuständigen Stiftungsorgans zur Auflösung der

„Stiftung Kinderwelt“
mit Sitz in Schönefeld

vom 28. September 2010 wurde durch die Stiftungsbehörde mit Bescheid vom 12. Oktober 2010 genehmigt. Die Stiftung ist mit Ablauf des 28. September 2010 aufgelöst.

(VV-LHO) vom 17. Mai. 2000 (ABl. S. 666), zuletzt geändert durch den Erlass vom 11. Februar 2009 (ABl. S. 321), wie folgt geändert:

Die VV Nr. 4.9 zu § 64 LHO wird wie folgt gefasst:

„Für die Veräußerung von Grundstücken von erheblichem Wert oder besonderer Bedeutung bedarf es nach § 64 Abs. 2 der Einwilligung des für den Haushalt zuständigen Ausschusses des Landtags. Ein erheblicher Wert ist - abweichend von den Festlegungen in § 4 Abs. 2 des Grundstücksverwertungsgesetzes (LGVG vom 26. Juli 1999, geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2000 [GVBl. I S. 90, 99]) - gegeben, wenn der volle Wert des Grundstücks (vgl. Nr. 2 zu § 63) im Einzelfall mehr als 500.000 Euro beträgt oder das Grundstück größer als 15 ha ist. Von besonderer Bedeutung sind Grundstücke von erheblich künstlerischem, geschichtlichem oder kulturellem Wert. Darüber hinaus ist eine besondere Bedeutung dann gegeben, wenn durch die Veräußerung sonstige wichtige öffentliche Belange berührt werden.“

II.

Dieser Erlass tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Gebühren der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 1. Dezember 2010

Nach § 2 Absatz 3 der Sonderabfallgebührenordnung vom 7. April 2000 (GVBl. II S. 104), die durch Verordnung vom 10. August 2000 (GVBl. II S. 322) geändert worden ist, ist der maßgebliche Prozentsatz der Zuweisungsgebühr von der obersten Abfallwirtschaftsbehörde bekannt zu machen. Für das Jahr 2011 beträgt der maßgebliche Prozentsatz wie in den Vorjahren 3 Prozent der Entsorgungskosten.

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2010 (RAP Stra 10)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 22/2010 - Verkehr
Sachgebiet 06.2: Straßenbaustoffe; Qualitätssicherung
Vom 19. November 2010

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung

Erlass des Ministeriums der Finanzen
- 21 - H 1007.64 -001/10 -
Vom 17. November 2010

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

I.

Gemäß § 5 der Landeshaushaltsordnung (LHO) werden die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung

I.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nummer 20/2010 vom 27. August 2010 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die „Richtlinien für die Anerkennung

von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2010 (RAP Stra 10)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen bekannt gegeben.

Die Richtlinien wurden aufgrund neuer Regelwerke grundlegend überarbeitet und beinhalten ausschließlich Regelungen zu bauvertraglichen Prüfungen.

II.

Im Auftrag der obersten Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg führt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg das Anerkennungsverfahren für Prüfstellen gemäß den RAP Stra 10 durch.

Die anerkannten Prüfstellen werden in einer Liste zusammengestellt. Diese Liste ist im Internet unter www.ls.brandenburg.de abrufbar.

III.

Überleitung der Anerkennungsverfahren gemäß RAP Stra 04/ RAP Stra 10:

- Die bereits anerkannten Prüfstellen haben zu erklären, in welchen Fachgebieten und Prüfungsarten sie gemäß den RAP Stra 10 weiterhin tätig sein wollen. Ergibt sich aus der Erklärung keine Erweiterung der Fachgebiete und Prüfungsarten, wird eine Anerkennungsbescheinigung gemäß RAP Stra 10 erteilt.
- Für das neue Fachgebiet F „Oberflächenbehandlungen, Dünne Asphaltschichten in Kaltbauweise“ kann die Anerkennung erfolgen, wenn für das Fachgebiet G „Asphalt“ bereits eine Anerkennung besteht und entsprechende Prüftätigkeit nachgewiesen wird.
- In allen anderen Fällen wird nach Abschnitt 5 „Verfahren der Anerkennung“ gemäß RAP Stra 10 vorgegangen, wobei über die Notwendigkeit der örtlichen Überprüfung des Antragstellers im Einzelfall zu entscheiden ist.

Mit der jährlichen Erklärung zur Bestätigung der Anerkennungsvoraussetzungen zum 31.12. gemäß den RAP Stra 10 sind Aufzeichnungen über die einschlägige Qualifizierung und Fortbildung des Personals einzureichen.

Anerkennungen von Prüfstellen anderer Bundesländer werden nach Antrag auf den entsprechenden Zuständigkeitsbereich des Landes Brandenburg erweitert und für drei Jahre befristet. Die Berücksichtigung von Prüfstellen anderer Bundesländer erfolgt im Land Brandenburg nur für Fachgebiete mit unbefristeten Anerkennungen.

Mit der Prüfung wasserwirtschaftlicher und anderer umweltrelevanter Parameter können von den gemäß RAP Stra 10 anerkannten Prüfstellen die Laboratorien beauftragt werden, die in der „Liste der Laboratorien für die Durchführung von umweltrelevanten Prüfungen“ eingetragen sind. Die Liste ist im Internet unter www.ls.brandenburg.de abrufbar.

Anträge von Umweltlaboratorien zur Aufnahme in diese Liste sind an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg zu richten. Die Laboratorien müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Kenntnisse der im Land Brandenburg geltenden Regelungen für die Prüfung der umweltrelevanten Parameter von Böden, gebrauchten Baustoffen und Baustoffgemischen, Recycling-Baustoffen und/oder industriellen Nebenprodukten, einschließlich der Probenahmen, Probenvorbereitungsmethoden und der Eluatherstellung
- Nachweis der Kompetenz für die erforderlichen Parameter durch Vorlage einer gültigen Akkreditierung, einschließlich der Anlage der Akkreditierungsurkunde der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS); Akkreditierungen, die vor dem 1. Januar 2010 von einschlägigen Akkreditierungsstellen (zum Beispiel DAP, DACH) erteilt wurden, behalten ihre Gültigkeit, längstens bis zum 31. Dezember 2014
- Bereitschaft zur Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen.

IV.

Hiermit werden die „Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau, Ausgabe 2010 (RAP Stra 10)“ für den Bereich der Bundesfernstraßen und der Landesstraßen eingeführt.

Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Der Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 1/2006 - Straßenbau vom 5. Januar 2006 (ABl. S. 98) wird hiermit aufgehoben.

Gemäß dem Landesorganisationsgesetz vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), zuletzt geändert durch den Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (GVBl. I S. 367, 368), wird die Geltung dieses Runderlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

Die RAP Stra 04 sind beim FGSV-Verlag GmbH, Wesseling, Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Brandenburgische Technische Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau, Ausgabe 2004 (BTR RC-StB 04); Änderungen und Ergänzungen

Gemeinsame Richtlinien des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz und
des Ministeriums für Infrastruktur
und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nr. 27/2010 - Verkehr
Sachgebiet 06.2: Straßen-Baustoffe;
Qualitätssicherung
Vom 3. Dezember 2010

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg,
- das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

I.

Die „Brandenburgischen Technischen Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau, Ausgabe 2004 (BTR RC-StB 04)“ werden derzeit grundlegend überarbeitet.

Die Änderungen der Regelwerke des Straßenbaues, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu technisch-physikalischen Parametern von Recycling-Baustoffen sowie neue Anforderungen an eine ordnungsgemäße und schadlose Verwertung von Recycling-Materialien werden im Rahmen der Fortschreibung in die Richtlinien aufgenommen.

II.

In den letzten Jahren ist eine veränderte Baustoffsituation, insbesondere bei den zur Aufbereitung verwendeten Input-Materialien, zu verzeichnen. Um die Recycling-Materialien bis zum Vorliegen des aktualisierten Regelwerkes weiterhin ordnungsgemäß, schadlos und hochwertig im Straßenbau verwerten zu können, war die Erarbeitung ergänzender Regelungen erforderlich.

Im Abschnitt 3 der BTR RC-StB 04 wurden inhaltliche Anpassungen vorgenommen, die ab sofort anzuwenden sind. Die Änderungen und Ergänzungen sind in der Anlage 1 zusammengestellt.

III.

Hiermit werden die Änderungen und Ergänzungen der „Brandenburgischen Technischen Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau, Ausgabe 2004 (BTR RC-StB 04)“ für die im Zuständigkeitsbereich des Landes Brandenburg und der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen eingeführt.

Diese Regelungen gelten bis zur Einführung der aktualisierten BTR RC-StB.

Die Veröffentlichung der Richtlinien, einschließlich der Änderungen und Ergänzungen erfolgt im Internet unter www.lsb.brandenburg.de sowie unter www.mugv.brandenburg.de.

Anlage 1 zum Runderlass 27/2010

Änderungen und Ergänzungen der „Brandenburgischen Technischen Richtlinien für die Verwertung von Recycling-Baustoffen im Straßenbau; Herstellung, Prüfung, Auslieferung und Einbau, Ausgabe 2004 (BTR RC-StB)“

I. Abschnitt 3.3.1 Stoffliche Zusammensetzung

- Die auf maximal 20 M.-% festgelegte Stoffgruppe Asphalt im Anteil > 4 mm ist nicht mehr auf Zwangsanhaftungen beschränkt, sondern gilt ohne Einschränkung für die Zusammensetzung des Gemisches.
- Sulfathaltige Bestandteile (z. B. Gips, Anhydrit) sind zu vermeiden. Die Höchstmenge im Anteil > 4 mm ist gesondert auszuweisen und wird auf 0,5 M.-% beschränkt.

Im Material ≤ 4 mm ist im Rahmen der Fremdüberwachung zum Nachweis nicht vorhandener schädlicher Bestandteile der säurelösliche Sulfatanteil zu bestimmen. Der gemäß DIN EN 1744-1, Abschnitt 12, nachgewiesene Anteil darf 1,0 M.-% nicht überschreiten ($AS_{1,0}$).

II. Abschnitt 3.3.2 Frostbeständigkeit

- Zusätzlich zu den bisherigen Prüfungen gemäß TL SoB-StB ist der Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel an der feinen Gesteinskörnung 0,71/2 mm gemäß TP Gestein-StB, Teil 6.3.3 (mit entsalztem Wasser), zu bestimmen und im Prüfzeugnis anzugeben.

III. Abschnitt 3.3.3 Raumbeständigkeit

- Die in den BTR RC-StB 04 optional vorgesehene Raumbeständigkeitsprüfung (Kochprüfung) ist als fester Be-

standteil der Fremdüberwachung durchzuführen. Diese Prüfung erfolgt an der Prüfkörnung 4/16 mm.

IV. Abschnitt 3.3.4 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen

- Für Frostschuttschichten ist gemäß TL SoB-StB die Kategorie SZ_{32} für den Schlagzertrümmerungswert einzuhalten.

V. Abschnitt 3.4.1.1.4 Prüfungen

- Die Kontrollprüfungen sind durch die Prüfung des säurelöslichen Sulfatanteils zu erweitern. Es gilt der Anforderungswert von 1,0 M.-%.

VI. Abschnitt 3.4.1.2.3 Einbau

- Bei Pflasterbefestigungen ist die Wasserdurchlässigkeit einer Schottertragschicht aus Recycling-Material in der Regel nicht ausreichend, um eine funktionierende Entwässerung zu erreichen. Aus diesem Grund sind Schottertragschichten aus Recycling-Baustoffen unter Pflasterbefestigungen nur dann geeignet, wenn sie die Anforderungen an die Kornverteilung der Tabelle 9 der TL SoB-StB erfüllen.

Raumordnungsverfahren für die Errichtung einer 380-kV-Freileitung zwischen Neuenhagen und Wustermark mit Anschluss Hennigsdorf

Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungs-
abteilung Berlin-Brandenburg
Vom 17. November 2010

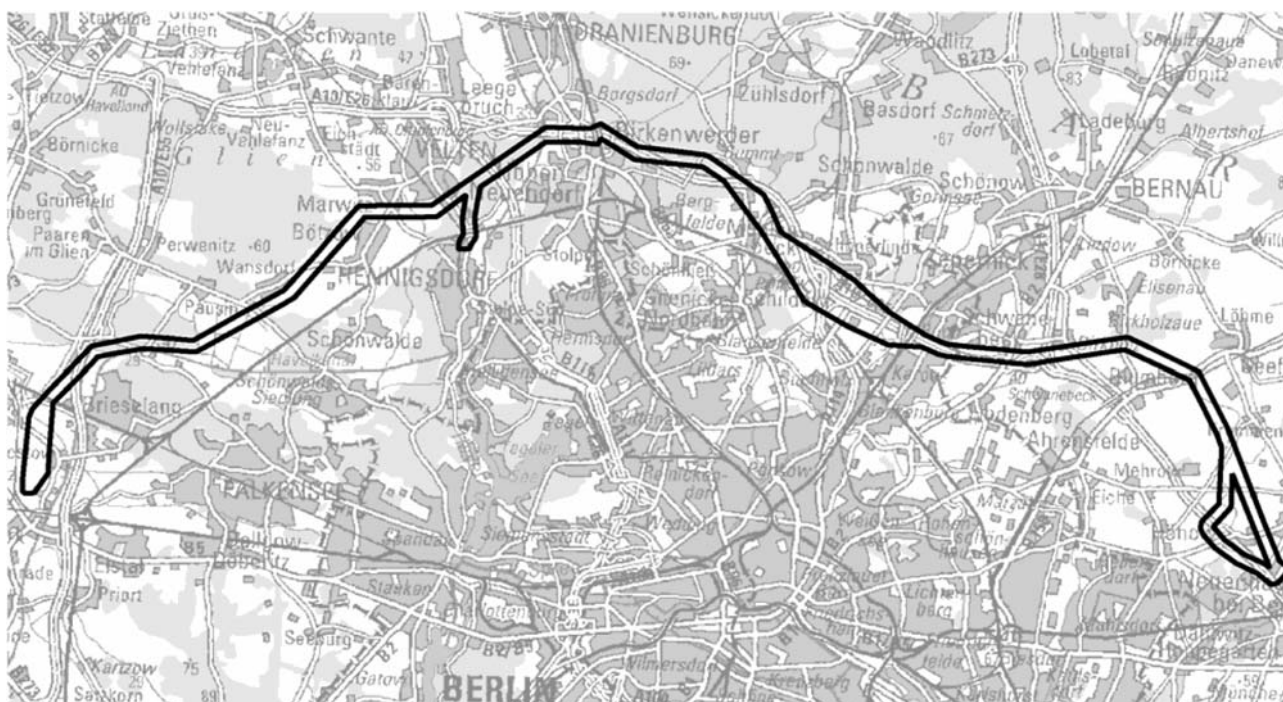
Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß der Verordnung über die einheitliche Durchführung von Raumordnungsverfahren im gemeinsamen Planungsraum Berlin-Brandenburg (GROVerfV) über die Eröffnung eines Raumordnungsverfahrens für die Planung

**380-kV-Freileitung Neuenhagen - Wustermark -
Hennigsdorf (380-kV-Nordring Berlin).**

Die 50Hertz Transmission GmbH plant den Neubau einer 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Neuenhagen und Wustermark mit Einschleifung in das Umspannwerk Hennigsdorf (Länge ca. 71 - 73 km). Dabei soll der Neubau zu über 90 % unmittelbar neben der Trasse der bestehenden 220-kV-Freileitung Neuenhagen - Wustermark - Hennigsdorf, welche nach Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Freileitung zurück gebaut wird, erfolgen.

Gegenstand der Untersuchungen des Raumordnungsverfahrens ist ein ca. 500 m breiter Trassenkorridor. Im Raumordnungsverfahren erfolgt noch keine Feintrassierung. Konkrete Festlegungen zur Anzahl sowie zu Standorten und Höhen der Maste werden nicht getroffen.

In den von dem Trassenkorridor der Planung im Land Brandenburg betroffenen Landkreisen, Ämtern und amtsfreien Städten/Gemeinden wird die Verfahrensunterlage zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit ausgelegt.



Trassenkorridor mit Aufweitung oder Alternative in bestimmten Abschnitten

Das Raumordnungsverfahren für diese Planung wird von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg durchgeführt und **am 3. Januar 2011** eröffnet. Dabei werden die raumbedeutsamen Auswirkungen der Planung unter überörtlichen Gesichtspunkten, die Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung und die Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen geprüft. Das Raumordnungsverfahren schließt eine raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung und eine raumordnerische Prüfung nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ein.

Hiermit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung zur oben genannten Planung gegeben.

Die Verfahrensunterlage liegt in der Zeit **vom 3. Januar bis 3. Februar 2011**

im Landratsamt Märkisch-Oderland
im Wirtschaftsamt, Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Mo., Mi., Do.: 8:00 - 16:00 Uhr
Di.: 8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Barnim
im Paul-Wunderlich-Haus, Haus D, 3. Etage am Counter (Eingangsbereich),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde
Di.: 9:00 - 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung im Strukturentwicklungsamt (Tel.: 03334 214-1860 o. 214-1862) auch zu anderen Zeiten möglich

in der Kreisverwaltung Oberhavel
im Fachbereich Bauordnung und Kataster, Fachdienst rechtliche Bauaufsicht/Planung, Raum R 3.75,
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg
Mo., Mi.: 8:00 - 16:00 Uhr
Di.: 8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Do.: 8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Havelland
im Bauordnungsamt, Bereich Bauleitplanung, Haus II, Aufgang C, Raum 1.134, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow
Mo., Mi., Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 13:30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Neuenhagen bei Berlin
im Rathaus, Foyer, Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Fredersdorf-Vogelsdorf
im Bürgerbüro, Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Mo.: 9:00 - 14:00 Uhr
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.: 9:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Hoppegarten
im Foyer, Lindenstraße 14, 15366 Hoppegarten
Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr
Di.: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 9:00 - 15:00 Uhr
Do.: 9:00 - 19:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Altlandsberg
im Bauamt, Raum 22, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 033438 15642) auch zu anderen Zeiten möglich

in der Stadtverwaltung Werneuchen
im Bauamt, Raum 116, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Dienstzeiten

in der Stadtverwaltung Bernau bei Berlin
im Rathaus, Raum neben dem Ratssaal, Am Marktplatz 2, 16321 Bernau bei Berlin während der Geschäftszeiten

in der Gemeindeverwaltung Ahrensfelde
im Bürgerbüro, Lindenstraße 1, 16356 Ahrensfelde
Mo., Mi., Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di.: 8:00 - 18:30 Uhr
Do.: 8:00 - 18:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Panketal
im Rathaus, Raum 110, Schönower Straße 105, 16341 Panketal
Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:30 Uhr
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Wandlitz
im Raum 8, Prenzlauer Chaussee 157, 16348 Wandlitz
Mo., Mi., Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Mühlenbecker Land
im Bau- und Planungsamt, Liebenwalder Straße 1, 16567 Mühlenbecker Land - OT Mühlenbeck
Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 9:00 - 12:00 Uhr
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf
im Bauamt, Oranienburger Straße 44, 16540 Hohen Neuendorf während der Dienstzeiten

in der Gemeindeverwaltung Birkenwerder
im Bereich Bauen, Umwelt, Sicherheit und Ordnung, Raum 111, Hauptstraße 34, 16547 Birkenwerder
Mo.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di.: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 7:30 - 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Oranienburg
im Stadtplanungsamt, Haus II, 1. OG Foyer, Schloßplatz 1,
16515 Oranienburg
Mo., Mi., Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Velten
im Bürgerservice, Rathausstraße 17, 16727 Velten
Mo.: 8:00 - 15:00 Uhr
Di.: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 8:00 - 13:00 Uhr
Do.: 8:00 - 16:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hennigsdorf
im Bürgeramt, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
Mo., Mi.: 8:00 - 15:00 Uhr
Di.: 8:00 - 19:00 Uhr
Do.: 8:00 - 17:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Oberkrämer
im Bauamt, Raum 9, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer
Mo., Mi., Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Schönwalde-Glien
im Bauamt, Sebastian-Bach-Straße 10 - 12, 14621 Schönwalde-Glien während der Sprechzeiten

in der Stadtverwaltung Nauen
im Rathaus, 1. Etage, Raum 14/Flurbereich, Rathausplatz 1, 14641 Nauen
Mo., Mi.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
Di.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Do.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 12:30 Uhr

in der Stadtverwaltung Falkensee
im Vorzimmer des Bürgermeisters (Raum 38), Rathaus-Hauptgebäude,
Falkenhagener Straße 43 - 49, 14612 Falkenhagen
Mo., Mi.: 9:00 - 16:00 Uhr
Di., Do.: 9:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Brieselang
im Fachbereich Bauwesen, Raum 4.4, Am Markt 3,
14656 Brieselang
Mo., Mi., Do.: 9:00 - 15:00 Uhr
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Wustermark
im Fachbereich II, Standortförderung und Infrastruktur,
Raum 226 (Anmeldung)/Raum 221 (Auslegung),
Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark
Mo.: 8:00 - 15:00 Uhr
Di.: 8:00 - 17:30 Uhr
Do.: 8:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Außerdem kann im Land Berlin bei den im Amtsblatt Berlin vom 17.12.2010 bekannt gegebenen weiteren Auslegungsstellen Einsicht in die Verfahrensunterlage genommen werden.

Zusätzlich ist die Verfahrensunterlage während der Auslegungszeit im Internet-Auftritt der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (www.gl.berlin-brandenburg.de) einsehbar.

Anregungen zu der Planung sowie zusätzliche Informationen werden bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder persönlich zur Niederschrift bei vorstehend genannten Dienststellen entgegengenommen. Die schriftlichen Stellungnahmen können auch direkt an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 5, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) gerichtet werden.

Wichtige Hinweise

Das Raumordnungsverfahren trifft noch keine detaillierten Festlegungen und hat keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung dient der frühzeitigen Information der Bürger über die Planung. Im Raumordnungsverfahren sind die Bürger nicht Träger eigener Rechte, selbst dann nicht, wenn sie in eigentumsrechtlich gesicherten Positionen berührt werden. Dies erfolgt erst im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren.

Die fachlich relevanten Hinweise aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden im Verfahren berücksichtigt. Eine Erörterung mit der Öffentlichkeit bzw. Beantwortung ihrer Schreiben erfolgt nicht. Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit nach Abschluss des Verfahrens unterrichtet bzw. wird die landesplanerische Beurteilung im Internet-Auftritt der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (www.gl.berlin-brandenburg.de) einsehbar sein.

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „110-kV-Freileitungseinbindungen Umspannwerk Ragow“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Vom 30. November 2010

Die *envia* Verteilnetz GmbH (*envia*), Netzregion Brandenburg, Servicecenter Klein Gaglow, Annahofer Graben 1 - 3, 03099 Kolkwitz plant im Umspannwerk (UW) Ragow den Aufbau einer neuen 110-kV-Freiluft-Schaltanlage. In diese neue Schaltanlage sollen die drei 110-kV-Freileitungen Finsterwalde-Uckro-Lübbenau, Lübbenau - Großräschen und Cottbus-Vetschau-Lübbenau eingebunden werden.

Zur Einschleifung dieser genannten Freileitungen müssen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz auf dem Gebiet der Stadt Lübbenau, in den Gemarkungen Ragow, Krimnitz und Zerkwitz

drei 110-kV-Freileitungsteilstücke mit einer Gesamtlänge von ca. 3,6 km neu errichtet werden.

Auf Antrag der *envia* hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabens-träger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden An-

tragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energie-wirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. August 2009 (BGBl. I S. 2870)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Satzung über die Vergabe der für die digitale terrestrische Rundfunkübertragung zur Verfügung stehenden Fernseh-Frequenzen

Beschluss des Medienrates
Vom 20. September 2010

Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg hat auf der Grundlage des § 45 Absatz 3 und Absatz 4 des Staatsvertrages über die Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg im Bereich des Rundfunks vom 29. Februar 1992 (GVBl. für Berlin S. 150, GVBl. für das Land Brandenburg Teil I S. 142) in der Fassung des Vierten Staatsvertrages zur Änderung des Staatsvertrages über die Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg im Bereich des Rundfunks vom 6./22. Januar 2009 (GVBl. für Berlin S. 251, GVBl. für das Land Brandenburg Teil I S. 67) (Medienstaatsvertrag - MStV -) am 20. September 2010 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Vergabe terrestrischer Fernseh-Frequenzen für digitale Rundfunkangebote einschließlich der vom Veranstalter damit verbundenen Dienstangebote.

(2) Digitale Rundfunkübertragung im Sinne dieser Satzung ist die Übertragung nach dem Standard DVB-T und seinen Weiterentwicklungen, aber auch jede andere digitale Übertragung, die eine Vielzahl von Teilnehmern im Wesentlichen gleichzeitig erreicht und für die Meinungsbildung vergleichbare Relevanz hat.

§ 2 Programmbouquets

(1) Zur Zusammenfassung von Rundfunkprogrammen, Mediendiensten und sonstigen Angeboten kann jeweils ein Fernsehkanal zugewiesen werden

1. an den rbb,
2. an das ZDF,
3. an jeden Verbund privater Veranstalter (Senderfamilien).

(2) Voraussetzung für die Zuweisung nach Absatz 1 ist, dass mindestens zwei Fernsehkanäle (Multiplexe) für andere Veranstalter oder Unternehmen zur Verfügung stehen, die Rundfunkprogramme, Mediendienste und sonstige Angebote zur digitalen Übertragung zusammenfassen und damit den Zugang anderer Anbieter und von neuen Diensten ermöglichen.

(3) Die Fernsehkanäle nach Absatz 1 und Absatz 2 sollen grundsätzlich gleichwertig sein.

§ 3 Verfahren für die Zuweisung von Kanälen

(1) Kanäle für Programmbouquets nach § 5 werden durch Verwaltungsakte oder öffentlich-rechtlichen Vertrag zugewiesen. Einer Ausschreibung bedarf es nicht.

(2) Die Zuweisung von Kanälen nach Absatz 1 ermächtigt grundsätzlich nur zur Verbreitung eigener Programme und Dienste. Die Aufnahme anderer Veranstalter und Anbieter bedarf der Genehmigung des Medienrates, der dabei zu prüfen hat, ob der chancengleiche Zugang dadurch beeinträchtigt wird und ob die Interessen des Sendernetzbetreibers angemessen berücksichtigt sind.

(3) Im Übrigen werden die Übertragungskapazitäten mit der Maßgabe ausgeschrieben, dass die Medienanstalt die Kanäle neben einer unmittelbaren anteiligen Zuweisung an Veranstalter auch an Unternehmen zuweisen kann, die Rundfunkprogramme, Mediendienste und sonstige Angebote zur digitalen Übertragung zusammenfassen. Die Zuweisung an solche Unternehmen kann durch öffentlich-rechtlichen Vertrag erfolgen. Dieser Vertrag muss den chancengleichen Zugang unter Berücksichtigung der Kriterien des § 45 Absatz 5 und § 40 Absatz 2 MStV sichern.

(4) Nähere Einzelheiten zur Ausschreibung der Frequenzen regelt der Medienrat durch Beschluss.

(5) Kanäle für einzelne Programme werden in der Regel durch Verwaltungsakt zugewiesen. Der Erteilung einer Sendeerlaubnis bedarf es nicht, wenn das Programm bereits über eine Zulassung verfügt.

§ 4

Gesamtnutzung für Rundfunk, Mediendienste und sonstige Angebote

(1) Die für die digitale Übertragung zur Verfügung stehenden Frequenzen dienen vorrangig der Übertragung von Fernsehprogrammen und mit ihnen verbundenen Diensten, wie interaktiven Anwendungen, elektronischen Programmführern und Verknüpfungen mit Internet-Angeboten.

(2) Für Rundfunk zur Verfügung stehende Dienste können auch für geschäftliche Anwendungen und individuelle Übertragungen an einzelne Nutzer freigegeben werden, wenn dies die Nutzung nach Absatz 1 nicht beeinträchtigt und der Förderung der digitalen Übertragungstechnologie durch ein ihren Möglichkeiten entsprechendes digitales Angebot dient.

§ 5

Effektive Nutzung des Frequenzspektrums

(1) Damit das knappe Frequenzspektrum für ein möglichst vielfältiges Angebot genutzt wird, kann die Medienanstalt nähere Vorgaben für die technischen Bedingungen der Übertragung machen, die für einzelne Fernsehprogramme, gegebenenfalls bei Unterscheidung bestimmter Kategorien, mit ihnen verbundene Datendienste und für sonstige Datendienste gelten.

(2) Die Medienanstalt kann mit den Sendernetzbetreibern und den Unternehmen, denen Frequenzen für Programmbouquets zugewiesen sind, einen Rahmen für solche Bedingungen vereinbaren.

(3) Die Bedingungen sind der Entwicklung der Technik, der Nachfrage der Nutzer und den zur Verfügung stehenden Gesamtkapazitäten anzupassen.

§ 6

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Dezember 2010 in Kraft. Zugleich tritt die Satzung über die Umstellung auf die digitale terrestrische

Fernsehübertragung und die Vergabe der dafür zur Verfügung stehenden Frequenzen (DVB-T-Satzung) vom 9. Juli 2001 (ABl. Berlin S. 3538, ABl. Brandenburg/AAAnz. S. 1099) außer Kraft.

ausgefertigt:

Berlin, 11. November 2010

Dr. Hans Hege
(Direktor)

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel für das Haushaltsjahr 2011

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel
Vom 24. November 2010

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 24. November 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	504.500,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	557.500,00 €

außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	504.500,00 €
Auszahlungen auf	557.500,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	504.500,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	557.500,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Regionale Planungsgemeinschaft von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf
15.000,00 €
festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Regionalvorstandes bedürfen, wird auf
15.000,00 €
festgesetzt.
3. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von mehr als 10 % des Haushaltsansatzes in einzelnen Konten
 festgesetzt.

Neuruppin, den 24. November 2010

Lange

Vorsitzender der Regionalversammlung

Hinweis: Die Haushaltssatzung kann zu den Dienstzeiten in den Räumen der Regionalen Planungsstelle von jedermann eingesehen werden.

**Bestätigung der Jahresrechnung
für den Doppelhaushalt 2008/2009 und Entlastung
des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden**

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Prignitz-Oberhavel
Vom 24. November 2010

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat mit Beschluss 01/2010 auf ihrer Sitzung vom 24. November 2010 die geprüfte Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2008/2009 bestätigt und die Entlastung des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel beschlossen.

Neuruppin, den 24. November 2010

Lange

Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 1. März 2011, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Schmellwitz Blatt 10049** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 461, 3.578 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 463, 892 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 469, 22.579 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 957, Landwirtschaftsfläche, Gewerbeweg, 3.458 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 958, Landwirtschaftsfläche, Gewerbeweg, 2.021 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück:

- lfd. Nr. 3 mit einer abrissreifen einfachen Lagerhalle bebaut.

- lfd. Nr. 5 ist mit einem 1-geschossigen Lagergebäude mit Büro- und Sozialtrakt (Bj. 1976, leicht modernisiert 90er Jahre), einer 1-geschossigen Lagerhalle-/Stabnetzhalle Bj. 1976), einem 1-geschossigen kleinen Lagergebäude (Bj. 1976) sowie mit Werkstätten mit Büro- und Sozialtrakt (Bj. 1985) bebaut.

- lfd. Nr. 1, 2 und 4 unbebaut.

Lage der Objekte: Querstraße/Nordparkstraße

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2009 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

91.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 3

25.400,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 4

334.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 5

93.700,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 6

51.100,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 7.

Geschäfts-Nr.: 59 K 258/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 6859** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brunschwig, Flur 54, Flurstück 193, Sielower Str. 53, Gebäude- u. Freifläche, 342 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem 4-geschossigen Wohn- u. Geschäftshaus (Gaststätte im EG, 2 Wohnungen im 1. OG, Pensionszimmer im 2. u. 3. OG u. eine weitere Wohnung im 3. OG), Bj. vermutlich um 1900, Sanierung in den 90er Jahren u. ab 2002 weitere Sanierungs- u. Umbaumaßnahmen. Auf dem Hof befinden sich ein Biergarten, ein Gartenteich, ein Kamin grill u. ein Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) bzgl. des Grundstücks auf: 330.000,00 EUR

b) bzgl. der der Beschlagnahme unterliegenden Gegenstände: 15.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 87/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Ober-

geschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Peitz Blatt 2704** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Peitz, Flur 2, Flurstück 28/06, Gebäude- und Freifläche, Gubener Vorstadt 11 a, Größe: 1.324 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 26.05.2010 bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen, unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Kellergarage (Bj. 1995, Wohnfläche ca. 161 m², Außenterrasse). Auf dem Grundstück befindet sich im Übrigen ein ehemaliger Hundezwinger.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 165.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 211/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 15:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Peitz Blatt 2704** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Peitz, Flur 1, Flurstück 129/10, Gebäude- und Freifläche, Gewerbepark 13, Größe: 2.000 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 21.07.2010 bebaut mit einer teilweise offenen Kaltlagerhalle mit giebelseitigen Anbauten (1-geschossig, nicht unterkellert, Bj. ca. 1980, Wiederaufbau ca. 2000, Gesamtnutzfläche 1.505 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 82.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 31/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremborg Blatt 7390** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 245,59/1000 (zweihundertfünfundvierzig Komma neunundfünfzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Spremborg, Flur 27, Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 143 qm
Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 192 qm
Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 37 qm
Flurstück 348, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 7 qm

Flurstück 351, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 163 qm

Flurstück 354, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 3 a, Größe: 409 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Haus B, Erdgeschoss, Nr. B 1 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremborg Blätter 7387 bis 7393); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte an zwei Tiefgaragenstellplätzen und zwei oberirdischen Kfz-Stellplätzen jeweils Nr. B 1 des Aufteilungsplanes, sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung:

Schriftliche Zustimmung durch Verwalter, auch für einen ideellen Bruchteil, erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 31.01.2000/12.04.2002 (Notar Pohl, Spremborg, UR-Nr.: 113/00, 422/02) Bezug genommen.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die Gewerbeeinheit im Zentrum der Stadt Spremborg in guter Geschäftslage in einem ca. 2002 errichteten Geschäftshaus, Nutzfläche ca. 210,89 qm, bestehend aus Ladenfläche, WC, Teeküche, Lager, Personal/Büro; das Objekt ist vermietet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 249.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 252/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Groß Kölzig Blatt 31** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Groß Kölzig, Flur 8, Flurstück 64, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dorfstr. 10, Größe: 982 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem leer stehenden zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (5 Wohneinheiten und 1 Gewerbeeinheit) mit Erker und Seitenanbau (unterkellert, Seitenanbau teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Bj.: um 1920, Teilsanierung/Teilmodernisierung nach 1990) und einem Nebengebäude (1-geschossig bestehend aus 3 Gebäudeteilen, Teilsanierung/Teilmodernisierung nach 1994) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 121.000,00 EUR.

Im Termin am 26.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 59 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremborg Blatt 7392** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 86,01/1000 (sechshundachtzigkommanulleins Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Spremborg, Flur 27,
Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 143 qm
Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 192 qm
Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 37 qm
Flurstück 348, Am Markt 4, Größe: 7 qm
Flurstück 351, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 163 qm
Flurstück 354, Am Markt 4, Größe: 409 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Haus B, Obergeschoss links, Nr. B 3 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremborg Blätter 7387 bis 7393); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte an einem Tiefgaragenstellplatz und einem oberirdischen Kfz-Stellplatz jeweils Nr. B 3 des Aufteilungsplanes, sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung:

Schriftliche Zustimmung durch Verwalter, auch für einen ideellen Bruchteil, erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 31.01.2000/12.04.2002 (Notar Pohl, Spremborg, UR-Nr.: 113/00, 422/02) Bezug genommen.
versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die Gewerbeeinheit im Zentrum der Stadt Spremborg in guter Geschäftslage in einem ca. 2002 errichteten Geschäftshaus, Nutzfläche ca. 80,91 qm, bestehend aus mehreren Räumen, Teeküche, 2 WC; das Objekt ist vermietet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 262/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremborg Blatt 7393** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 240,18/1000 (zweihundertvierzig Komma achtzehn Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Spremborg, Flur 27,
Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 143 qm
Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 192 qm
Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 37 qm
Flurstück 348, Am Markt 4, Größe: 7 qm
Flurstück 351, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 4, Größe: 163 qm
Flurstück 354, Gebäude- und Freifläche, Am Markt 3 a, Größe: 409 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Haus B, Dachgeschoss, Nr. B 4 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremborg Blätter 7387 bis 7393); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte an vier Tiefgaragenstellplätzen und einem oberirdischen Kfz-Stellplatz jeweils Nr. B 4 des Aufteilungsplanes, sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung:

Schriftliche Zustimmung durch Verwalter, auch für einen ideellen Bruchteil, erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligungen vom 31.01.2000/12.04.2002 (Notar Pohl, Spremborg, UR-Nr.: 113/00, 422/02) Bezug genommen.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich die Gewerbeeinheit im Zentrum der Stadt Spremborg in guter Geschäftslage in einem ca. 2002 errichteten Geschäftshaus, Nutzfläche ca. 210,21 qm, bestehend aus mehreren Räumen, 2 WC; das Objekt ist vermietet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 254.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 264/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. März 2011, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Teileigentums-Grundbuch von **Altstadt Blatt 1789** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 144,58/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 20, Flurstück 154, Wernerstr. 49, 493 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 10 des Aufteilungsplanes (Kellergeschoss). Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1780 bis Blatt 1789). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 12.12.1994 (UR 2039/94 Notarin Pfeifer in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Teileigentumseinheit im Kellergeschoss eines 1- bis 4-geschossigen, unterkellerten, städtischen Reihenhauses (Bj. ca. 1995). Die Nutzfläche beträgt ca. 101 m². Gegenwärtig genutzt als vermietete Zahnarztpraxis.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Im Termin am 03.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 259/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst Blatt 9326** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 244/4, Gubener Str. 33, 33 A, Gebäude- u. Freifläche, Wohnen, 1.198 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem freistehenden unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus (Bj.: 1903, vollst. Modernisierung: 1995) mit ausgebautem DG.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.04.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 508.735,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 26/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. März 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 985** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 8, Flurstück 13, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Spremberger Str. 126, Größe: 943 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus [Doppelhaushälfte] mit Anbau, teilunterkellert, Bj. ca. 1940, tlw. modernisiert und einem Nebengebäude) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 20/10

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung 3. Termin**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Teileigentumsgrundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 2224** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/6 (ein(sechstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 20, Flurstück 11/2, GF, Wilhelm-Pieck-Straße 16 c, Größe 983 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Dachgeschoss, Nr. 4.1 bis 4.9 des Aufteilungsplanes.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 12221, 12222 und 12223) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.09.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Heinrich-von-Kleist-Straße 16 c. Sie befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über ca. 108 m² Nutzfläche und besteht aus einer Diele mit Eingangsbereich, Küche, Bad, WC, Raum mit Terrasse und Abstellraum, 3 weitere Räume, Abstellraum (vermietet). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 244/07

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 4394** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht eingetragen auf den im Grundbuch von Blankenfelde Blatt 35 unter lfd. Nr. 171 und 173 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücke

Gemarkung Blankenfelde Flur 2, Flurstück 1046, Lindenstraße 29, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 391 m²

Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 1048, Lindenstraße 29, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 46 m²

in Abt. II Nr. 124 bis 30.07.2009.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 164.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.12.2005 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht ist gelegen in 15827 Blankenfelde, Lindenstraße 29. Hierbei handelt es sich um ein nicht unterkellertes 1 1/2-geschossiges Einfamilienhaus (EG: Eingangsbereich mit Diele, Bad, Wohnzimmer mit Essecke und Zugang zur Terrasse, Küche, Hausanschlussraum, Terrasse; DG: Flur, 3 Zi., Bad.; Spitzboden: 1 Wohnraum; Wfl. EG/DG ca. 109,49 m², Spitzboden ca. 27,01 m², Bauj. ca. 1999). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 446/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 1. März 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 25, die im Grundbuch von **Großziethen Blatt 113** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 14, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 582, Gebäude- und Freifläche, groß 59 m²

lfd. Nr. 15, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 585, Verkehrsfläche, groß 111 m²

lfd. Nr. 16, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 590, Gebäude- und Freifläche, groß 390 m²

lfd. Nr. 17, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 583, Gebäude- und Freifläche, groß 1 m²

lfd. Nr. 18, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 586, Verkehrsfläche, groß 75 m²

lfd. Nr. 19, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 587, Gebäude- und Freifläche, groß 493 m²

lfd. Nr. 20, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 591, Gebäude- und Freifläche, groß 275 m²

lfd. Nr. 21, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 588, Gebäude- und Freifläche, groß 832 m²

lfd. Nr. 22, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, groß 92 m²

lfd. Nr. 23, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 578, Gebäude- und Freifläche, groß 1 m²

lfd. Nr. 24, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 579, Verkehrsfläche, groß 30 m²

lfd. Nr. 25, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 580, Gebäude- und Freifläche, groß 61 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 577, Gebäude- und Freifläche, groß 92 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 574, Gebäude- und Freifläche, groß 93 m²

lfd. Nr. 28, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 575, Verkehrsfläche, groß 30 m²

lfd. Nr. 29, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 576, Gebäude- und Freifläche, groß 157 m²

lfd. Nr. 30, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 570, Gebäude- und Freifläche, groß 7.201 m²

lfd. Nr. 31, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 571, Verkehrsfläche, groß 558 m²

lfd. Nr. 32, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 572, Gebäude- und Freifläche, groß 2.316 m²

lfd. Nr. 33, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 573, Gebäude- und Freifläche, groß 535 m²

lfd. Nr. 34, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 584, Verkehrsfläche, groß 331 m²

lfd. Nr. 35, Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 589, Gebäude- und Freifläche, groß 232 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 6.880.000,00 EUR (incl. Zubehör) festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Flurstück 582 -	37.000,00 EUR
Flurstück 585 -	2.200,00 EUR
Flurstück 590 -	3.900,00 EUR
Flurstück 583 -	0,00 EUR
Flurstück 586 -	750,00 EUR
Flurstück 587 -	251.000,00 EUR
Flurstück 591 -	2.750,00 EUR
Flurstück 588 -	424.000,00 EUR
Flurstück 581 -	47.000,00 EUR
Flurstück 578 -	1.000,00 EUR
Flurstück 579 -	600,00 EUR
Flurstück 580 -	31.000,00 EUR
Flurstück 577 -	58.000,00 EUR
Flurstück 574 -	59.000,00 EUR
Flurstück 575 -	600,00 EUR
Flurstück 576 -	80.000,00 EUR
Flurstück 570 -	4.600.000,00 EUR
Flurstück 571 -	11.200,00 EUR
Flurstück 572 -	957.000,00 EUR
Flurstück 573 -	272.000,00 EUR
Flurstück 584 -	6.600,00 EUR
Flurstück 589 -	4.650,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.04.2002 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15831 Großziethen; Erlenweg 1 - 8. Sie sind bebaut mit einer Wohnanlage (Seniorenresidenz Großziethen) aus 8 neu errichteten 2-geschossigen Wohnhäusern mit spezifischer Auslegung für seniorengerechtes Wohnen (ca. 150 Wohnungen zwischen 30 und 60 m² mit Balkon und Terrasse zzgl. Verwaltungs- und Gemeinschaftseinrichtungen wie Speisssaal/Cafe/Küche/Bibliothek). Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 70/2002

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 2. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5525** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 310/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 494, Gebäude- und Freifläche, Fuchsberge 34, Größe 635 m² Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche, Winzerhöhe, Größe 23 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Keller Nr. 2 laut Aufteilungsplan; Sondernutzungsrechte Grundstück G3 und Stellplatz SP 7 sind vereinbart.

und das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5526** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 332/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 494, Gebäude- und Freifläche, Fuchsberge 34, Größe 635 m² Gemarkung Jüterbog, Flur 39, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche, Winzerhöhe, Größe 23 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Bürofläche und Archive sowie Garage SP 3 und 4 Nr. GE 1 laut Aufteilungsplan; Sondernutzungsrechte Grundstück G1 und Terrasse G1 sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 74.500,00 EUR für Blatt 5525 und auf 59.000,00 EUR für Blatt 5526 festgesetzt worden.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind in die Grundbücher am 06.02.2009 eingetragen worden.

Die Wohnung und das Teileigentum befinden sich in 14913 Jüterbog, Fuchsberge 34 in einem Wohn- und Geschäftshaus, Bj. ca. 1930, Sanierung und Modernisierung 2001 - 2002.

Jüterbog Blatt 5525: Die 3-Zimmer-Wohnung verfügt über ca. 87 m² Wohnfläche lt. Mietvertrag. Es besteht ein Sondernutzungsrecht am Stellplatz SP7 und am Grundstück G3 (Gartenfläche).

Jüterbog Blatt 5526: Das Teileigentum befindet sich im Erdgeschoss und besteht aus drei Büroräumen, 1 Ausstellungsraum, je 1 Teeküche, WC und Flur sowie zwei Archivräumen im Keller. Die Nutzfläche beträgt im Erdgeschoss ca. 113 m² lt. Mietvertrag und ca. 40 m² im Keller. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Grundstück G1 und der Terrasse G1.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 37/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 1869** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 186, Gebäude- und Freifläche, Fasanenstraße 3, groß 1.229 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.01.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Fasanenstraße 3. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, einem abrisswürdigen Schuppen sowie einem eingelassenen Außenpool. Das Wohnhaus (Bj. 1998) verfügt über ca. 130 m² Wohnfläche und ist nicht unterkellert. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schenkendorf Blatt 886** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schenkendorf, Flur 4, Flurstück 56/12, Gebäude- und Freifläche, An den Wiesen 1, Größe 538 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 226.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.08.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15749 Mittenwalde OT Schenkendorf, An den Wiesen 1. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen Zweifamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert (Bj. ca. 2002, Wohnfl. Wohnung EG ca. 62,42 m² und Wohnung EG/DG ca. 130,35 m²). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 13/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Osdorf Blatt 383** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 78,08/10.000 Miteigentumsanteil an Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, Größe 9.214 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 134 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW Stellplatz T 134 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 66.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.05.2010 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung Nr. 134 befindet sich in einem 2 1/2-geschossigen, voll unterkellerten Mehrfamilienhaus im Wohnpark Birkenhainer Ring 23 C; 14979 Großbeeren; Orts-
teil Osdorf. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amts-
gericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu
den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 109/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 3. März 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25,
Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von
Wildau Blatt 3922 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung
gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 4, Flurstück 319, Gebäu-
de- und Freifläche, Veilchenweg, Größe 520 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 4, Flurstück 323, Gebäu-
de- und Freifläche, Veilchenweg, Wildbahn; Größe
103 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 102.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
25.01.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau; Veilchenweg
14. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten
Einfamilienhaus in Holzständerbauweise. Die nähere Be-
schreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer
1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen
werden.

AZ: 17 K 9/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405,
Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von
Luckenwalde Blatt 9980 eingetragene Grundstück, Bezeich-
nung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 22, Flurstück 177,
Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Waldstr., Größe
335 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 22, Flurstück 178,
Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Waldstr., Größe
445 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 80.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
11.04.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Waldstra-
ße 12 B. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus in Rohbau-
zustand (Bj. ca. 2003, Wohnfl. ca. 148 m², 4 Zi.). Die nähere

Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zim-
mer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten ent-
nommen werden.

AZ: 17 K 354/04

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 7. März 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405,
Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von
Alexanderdorf Blatt 200 eingetragene Grundstück, Bezeich-
nung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Alexanderdorf, Flur 1, Flurstück 483,
Größe 1.239 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
31.03.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15838 Am Mellensee
OT Alexanderdorf, Klosterstraße. Es ist unbebaut. Die nähere
Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zim-
mer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten ent-
nommen werden.

AZ: 17 K 33/10

Zwangsversteigerung 4. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 7. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405,
Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von
Gräfendorf Blatt 13 eingetragene Grundstück, Bezeichnung
gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Gräfendorf, Flur 1, Flurstück 26, Dorf-
straße 33, Größe 3.560 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
06.07.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niederer Fläming
OT Gräfendorf, Dorfstr. 33. Es ist bebaut mit einem Gasthaus
und mehreren Nebengebäuden. Das Gasthaus ist verpachtet.
Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Lucken-
walde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprech-
zeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrs-
wertes erfolgen.

Im Termin am 07.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der
nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden
Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 63/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. März 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Zossen Blatt 3372** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 97,497/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zossen, Flur 14, Flurstück 496/29, Gebäude- und Gebäudenebenfläche; An der Straße der Befreiung, Größe 881 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss Mitte liegenden Wohnung nebst Kellerraum mit Nr. 2 des Aufteilungsplanes bezeichnet. Es besteht Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 2 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.06.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Wohnung befindet sich in einem 2 1/2-geschossigen Gebäude, in 15801 Zossen; Zillebogen 4. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 229/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Oehna Blatt 187** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Oehna, Flur 4, Flurstück 86, Dorfstraße 4, Größe 2.930 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.02.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Oehna, Dorfstr. 4. Es ist bebaut mit einem Wohnhaus, eingeschossig, teilunterkellert, ausgebauten Dachgeschoss mit Garage, Bj. 1948, 1998 - 2000 überwiegend modernisiert, und einem weiteren Einfamilienhaus, eingeschossig, Bj. um 1948. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 277/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 10. März 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 25, die im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 90** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 3, Flurstück 33/2, Gebäude- und Freifläche, groß 88 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 3, Flurstück 34, Gebäude- und Freifläche, groß 2.370 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 4.510.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.08.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum direkt an der Bundesstraße B 179 in 15711 Königs-Wusterhausen; Karl-Liebknecht-Straße 1 a und 1 b; Cottbuser Straße 53 a und 53 b. Es ist bebaut mit einem zwei- bis dreigeschossigen Büro- und Geschäftshaus mit Tiefgarage (48 Stellplätze). Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501 eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 49/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. März 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Genshagen Blatt 800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 353, Dorfstraße; Gebäude- und Freifläche; Erholung, Größe 524 m²

und

das im Grundbuch von **Genshagen Blatt 801** eingetragene Grundstück (1/4 Anteil), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genshagen, Flur 1, Flurstück 357, Dorfstraße; Verkehrsfläche; Weg, Größe 279 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.04.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Genshagen, Grüner Weg 12. Es ist bebaut mit einem Bungalow mit zwei Kellerräumen; Terrasse und Wintergarten. Zum Objekt gehört ein 1/4 Anteil des dazugehörigen Weges. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 89/09

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das

im Grundbuch von **Meyenburg Blatt 2518** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Meyenburg	5	329/7	Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Kurze Straße 3	307 m ²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem 2-Familien-Wohngebäude und einem Garagen-/Schuppengebäude in 16945 Meyenburg, Kurze Straße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 87.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 396/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 12. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Protzen Blatt 434** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Protzen	3	331	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 80	105 m ²
7	Protzen	3	332	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstraße 82	77 m ²

laut Gutachter: zwei Wohngrundstücke in 16833 Protzen, Dorfstr. 80 und Dorfstr. 82, bebaut mit je einem Reihenhauses (Bj. ca. 1900), Wohnfläche: 75 m² und 62 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 50.000,00 EUR

Einzelwerte:

für das Grundstück lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses auf 30.000,00 EUR

für das Grundstück lfd. Nr. 7 des Bestandsverzeichnisses auf 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 27/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 12. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Liebenwalde Blatt 1024** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Liebenwalde	5	59/1		2.281 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Liebenwalde	5	70		3.249 m ²
5	Liebenwalde	5	71		1.379 m ²
6	Liebenwalde	5	72		1.259 m ²
7	Liebenwalde	5	73		1.139 m ²
9	Liebenwalde	5	277	Berliner Straße Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	3.129 m ²
11	Liebenwalde	5	279	Berliner Straße Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie	628 m ²
8	Liebenwalde	5	351	Verkehrsfläche Berliner Str.	2 m ²
8	Liebenwalde	5	352	Landwirtschaftsfläche Berliner Str.	1.361 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einer Kfz-Werkstatt, einem Bürogebäude, einer Werkhalle und diversen Nebengebäuden sowie zwei unbebaute Grundstücke in 16559 Liebenwalde, Berliner Straße 70)

versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 29.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 290.000,00 EUR.

Daneben wurden die (Einzel-)Verkehrswerte wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 59/1 auf 40.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 70 auf 87.500,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 71 auf 40.000,00 EUR
- d) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 72 auf 29.000,00 EUR
- e) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 73 auf 17.000,00 EUR
- f) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 74 auf 19.500,00 EUR
- g) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 277 auf 49.000,00 EUR
- h) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 279 auf 8.000,00 EUR

Im Termin am 23.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 461/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Krampfer Blatt 221** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Krampfer	4	44	Gebäude- und Gebäudenebenflächen Gartenland	700 m ² 6.140 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Gartenstraße 1 in 19339 Plattenburg, OT Krampfer, bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1950 - 1955) und Nebenglass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 304/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag 25. Januar 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Mellen Blatt 176** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Mellen	2	2	Gebäude- und Freifläche Gutsstücke	2.010 m²

gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden in 19309 Mellen, Siedlungsweg 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 216/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch 26. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Badingen Blatt 603** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		6	187/8	Gebäude- und Freifläche Osterne	6.509 m²
2		6	267	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche Hellberger Straße	70.648 m²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem ungenutzten Unterkunftsgebäude, drei Lagerhallen und Nebengebäuden in 16792 Zehdenick, OT Badingen, Hellberger Str. 6 b, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 186.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 212/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Löwenberg Blatt 860** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 23: Gemarkung Löwenberg, Flur 5, Flst. 66/26, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 835 m²

laut Gutachter: unbebautes voll erschlossenes Eckwohngrundstück in 16775 Löwenberger Land, OT Löwenberg, Lindenring 2

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 487/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Perleberg Blatt 4168** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	38	17	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Hohen Ende 6	358 m²
2	Perleberg	38	18	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Hohen Ende 5	161 m²

gemäß Gutachten:

- Flurstück 17: bebaut mit einem zweigeschossigen sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) und zwei Nebengebäuden (massiver Schuppen, Garage) in 19348 Perleberg, Am Hohen Ende 6
- Flurstück 18: bebaut mit einem zweigeschossigen sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1900) und einem Nebengebäude (massiver Schuppen) in 19348 Perleberg, Am Hohen Ende 5,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 34.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 272/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 848** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lychen	19	176/2		2.790 m ²

versteigert werden.

(gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Wohngebäudekomplex, bestehend aus einem Zweifamilienhaus, einem daran angebauten Einfamilienhaus, Schuppen- und Werkstattgebäude, Anbau genutzt als Einraumwohnung, einem Mehrzweckgebäude sowie einer einzeln stehenden Blechgarage in 17279 Lychen, Paul-Kluth-Straße 12, 3)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 215.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 431/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 1150** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Wittenberge	5	793	Fr.-Engels-Str. 1 a, Hof	404 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Eckgrundstück Friedrich-Engels-Straße 1 a/Sandfurtrift in 19322 Wittenberge, welches mit einem unterkellerten, dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit 2 Seitenflügeln und einem Anbau bebaut ist. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 216.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 37012635

Geschäfts-Nr.: 7 K 8/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 3318** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	950	Gebäude- und Freifläche Pritzwalker Straße 2 A, 2 B	343 m ²

laut Gutachter: Pritzwalker Straße 2 A, 2 B in 16866 Kyritz, bebaut mit einem leer stehenden mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit erhebli-

chem Reparaturstau (Baujahr ca. 1900, Nutzfläche ca. 470 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

Im Termin am 16.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 179/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bärenklau Blatt 724** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Bärenklau	2	89/6	Gebäude- und Freifläche Sandweg 14	987 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Haus 1 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 723 bis 725 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Sondernutzungsrechte sind vereinbart. (Nutzung von Freiflächen)

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 10. Juni 1993 (UR.Nr. 667/93 Notar Neumann in Berlin); übertragen aus Blatt 415; eingetragen am 8. Juli 1997.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 103 m²) nebst Terrasse, Gartenteil und Pkw-Stellplatz in 16727 Oberkrämer, OT Bärenklau, Sandweg 14.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Im Termin am 27.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 30633129

Geschäfts-Nr.: 7 K 218/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 1. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in

den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf Blatt 5635, 5636, 5637, 5638** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Hohen Neuendorf Blatt 5635

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	174/10.000stel (Einhundertvierundsiebzig 10.000stel)			Miteigentum an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 204 bezeichnet.					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 – 5673.					
Das Teileigentum ist veräußerlich und vererblich.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.					
Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Eltern, Kinder und Enkelkinder oder durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder bei Veräußerung nach einem Erwerb in der Zwangsversteigerung oder bei der Erstveräußerung durch den Eigentümer.					
Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.					

Hohen Neuendorf Blatt 5636

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	174/10.000stel (Einhundertvierundsiebzig 10.000stel)			Miteigentum an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 205 bezeichnet.					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 – 5673.					
Das Teileigentum ist veräußerlich und vererblich.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.					
Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Eltern, Kinder und Enkelkinder oder durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder bei Veräußerung nach einem Erwerb in der Zwangsversteigerung oder bei der Erstveräußerung durch den Eigentümer.					
Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.					

Hohen Neuendorf Blatt 5637

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	174/10.000stel (Einhundertvierundsiebzig 10.000stel)			Miteigentum an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 206 bezeichnet.					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 – 5673.					
Das Teileigentum ist veräußerlich und vererblich.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.					
Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Eltern, Kinder und Enkelkinder oder durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder bei Veräußerung nach einem Erwerb in der Zwangsversteigerung oder bei der Erstveräußerung durch den Eigentümer.					
Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.					

Hohen Neuendorf Blatt 5638

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	174/10.000stel (Einhundertvierundsiebzig 10.000stel)			Miteigentum an dem Grundstück	
	Hohen Neuendorf	6	110/1		1.598 m ²
	Hohen Neuendorf	6	111/1	Stolper Straße 8	1.726 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Appartement), im Aufteilungsplan mit Nr. 207 bezeichnet.					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hohen Neuendorf Blatt 5616 – 5673.					
Das Teileigentum ist veräußerlich und vererblich.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter.					
Ausnahmen: bei Veräußerung an Ehegatten, Eltern, Kinder und Enkelkinder oder durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung oder bei Veräußerung nach einem Erwerb in der Zwangsversteigerung oder bei der Erstveräußerung durch den Eigentümer.					
Es sind Nutzungsregelungen gemäß §§ 10 II, 15 WEG getroffen.					

laut Gutachter: 4 Appartements (Nr. 204 - 207), gelegen im 2. OG im Hotel „Hotel Am Lunik Park“ in 16540 Hohen Neuendorf, Stolper Straße 8 versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 11.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 36.000,00 EUR (je Appartement: 9.000,00 EUR)
Geschäfts-Nr.: 7 K 494/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
68	Neuruppin	26	334	Gebäude- und Freifläche Am Grünen Weg	645 m ²

laut Gutachter: unbebautes erschlossenes Baugrundstück Treskower Ring 36, 16818 Neuruppin versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 38.400,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 94/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 2867** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	10,097/1.000 (zehn 097/1000 Tausendstel)				
	Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Hennigsdorf	8	5/2		3.400 m ²
	Hennigsdorf	8	4/2	Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Wilhelm-Pieck-Str.	1.081 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss sowie an dem Abstellraum im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan allesamt mit Nr. 4.04 bezeichnet.				
	Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 2826 und 2885.				
	Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.				
	Der Wohnungs- und Teileigentümer bedarf zur Veräußerung des Wohnungs- oder Teileigentums der Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht bei der Erstveräußerung durch die Firma A. G. I. B.				
	Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 2. Oktober 1992 und 7. Dezember 1992 Bezug genommen. Eingebracht am 22.02.1993.				

laut Gutachter: Eigentumswohnung nebst Abstellraum im Dachgeschoss und Pkw-Stellplatz im Parkhaus in 16761 Hennigsdorf, Berliner Str. 77 a (gelegen im 3. OG, ca. 50,10 m²).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Im Termin am 01.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 437/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Tornow Blatt 272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tornow	4	121	Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Brachland, Wasserfläche, See Am Wentowsee	15.876 m ²

laut Gutachter: Ufergrundstück (Brachland und Verkehrsflächen) und Wasserflächen in 16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow, östlich der Ortslage Ringsleben (ehemaliger Tonstich/Baggersee)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 7.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 480/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 2044** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Lenzen	11	362/11	Gebäude- und Freifläche Mühlenweg 19	1.597 m ²
4/ zu 3				Grunddienstbarkeit (Wegerecht) an dem Grundstück Lenzen Flur 11 Flurstück 362/1, eingetragen im Grundbuch von Lenzen Blatt 2058 in Abt. II Nr. 1	
5/ zu 3				Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) an dem Grundstück in Lenzen Flur 11 Flurstück 362/1, eingetragen im Grundbuch von Lenzen Blatt 2058 in Abt. II Nr. 2	

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. 1996) und einem Carport (Bj. 1996) in 19309 Lenzen, Mühlenweg 19

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 392/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kerzlin Blatt 417** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kerzlin	2	38	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, im Dorf, Ackerland	5.520 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 16845 Temnitztal, OT Kerzlin, Dorfstr. 58, welches mit einem Vierseitenhof (Wohnhaus, zwei Ställe, mehrere Anbauten, Scheune) bebaut ist. Eine Nutzung der Gebäude ist nur nach umfangreichen Umbau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen möglich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 19.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 41/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 8. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 5755** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Prenzlau	24	133/3	Gebäude- und Freifläche Röpersdorfer Str. 3	501 m ²
4	Prenzlau	24	174/2	Gebäude- und Freifläche Röpersdorfer Str. 3	80 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem derzeit vermieteten Gewerbeobjekt (eingeschossiger Flachbau, ca. 230 m² Nutzfläche) bebaute Grundstück in der Röpersdorfer Straße 3, 17291 Prenzlau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303/25317-131

Geschäfts-Nr.: 7 K 315/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 2030** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lychen	18	260	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Kirchstraße	284 m ²

laut Gutachter: gelegen Kirchstraße 4 in 17279 Lychen, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit gewerblicher Unterlage und Nebengebäuden.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2005/08.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 57.300,00 EUR.

Der Verkehrswert des Zubehörs wurde auf 1.270,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 25.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 349/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im

Grundbuch von **Lenzen Blatt 1064** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	11	276	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	395 m ²

laut Gutachter: Mühlenweg 1 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1928, Sanierung seit 1992) und einem massiven Schuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 58.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 199/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 8. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Dreetz Blatt 975** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dreetz	13	470	Forsten und Holzungen, Im Jagen	10.005 m ²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 2.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 9/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 1703** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Erbaurecht am Grundstück von Lindow Blatt 1654 BV Nr. 15				
	Lindow	10	104	Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Ernst-Thälmann-Str. 10 i, 10 j	973 m ²
	Lindow	10	109	Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Ernst-Thälmann-Str. 10 i, 10 j	1.174 m ²

Eingetragen in Abt. II Nr. 1 b auf 99 Jahre ab dem 6. April 1995

Schriftliche Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich:

- zur Veräußerung -

Eigentümer: Stadt Lindow

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit 15 Wohnungen [Bj. 1996] in 16835 Lindow, Ernst-Thälmann-Str. 10 i/j) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 358.000,00 EUR.

Im Termin am 16.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 261/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 5529** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2		5	239/1	Hf Albertstr.	190 m²
3	Hohen Neuendorf	5	239/4	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Albertstraße	328 m²
4	Hohen Neuendorf	5	237	Berliner Str. 27, Albertstr. 6 Gewerbe und Industrie Gebäude- und Freifläche	5.606 m²

laut Gutachter: gelegen in 16540 Hohen Neuendorf, Berliner Straße 27/Albertstraße 6, bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss und einem eingeschossigen, als Einkaufsmarkt genutzten Anbau und 80 Parkplätzen (4 Ladeneinheiten, 10 Gewerbeeinheiten als Büros und Praxen genutzt, 3 Wohnungen).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 4.178.000,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) Flurstück 237 - 4.143.000,00 EUR
- b) Flurstück 239/1 - 12.000,00 EUR
- c) Flurstück 239/4 - 23.000,00 EUR

Im Termin am 28.07.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 417/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Kränzlin Blatt 546** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kränzlin	1	109	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	127 m²
	Kränzlin	1	35/1	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	52 m²
3	Kränzlin	1	34/1	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	372 m²
	Kränzlin	1	113	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	161 m²
4	Kränzlin	1	107	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	318 m²
5	Kränzlin	1	33/1	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	348 m²
6	Kränzlin	1	111	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Eschenallee	124 m²

laut Gutachten Gewerbegrundstücke (Temnitz Park), gelegen Eschenallee 3 in 16818 Kränzlin, bebaut mit leer stehenden Büro-/Lagercontainer, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf	1.100,00 EUR,
lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf	3.200,00 EUR,
lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses auf	15.200,00 EUR,
lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf	16.600,00 EUR,
lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses auf	<u>5.900,00 EUR,</u>
insgesamt auf	<u>42.000,00 EUR.</u>

Geschäfts-Nr.: 7 K 403/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 4184** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Prenzlau	30	71/17	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	1.525 m²
5	Prenzlau	30	71/18	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	4.592 m²
5	Prenzlau	30	71/19	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	8.921 m²
6	Prenzlau	30	71/14	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	123 m²
6	Prenzlau	30	71/15	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	2.082 m²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Prenzlau	30	71/16	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	5.925 m²
7	Prenzlau	30	66	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	398 m²
7	Prenzlau	30	67	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	6.282 m²
7	Prenzlau	30	72/1	Gebäudefläche- und Freifläche, Güstrower Str. 13	2.204 m²
7	Prenzlau	30	73/1	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	3.191 m²
7	Prenzlau	30	73/3	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str.	104 m²
8	Prenzlau	30	71/9	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	120 m²
9	Prenzlau	30	72/2	Gebäude- und Freifläche, Güstrower Str. 13	1.016 m²

(gemäß Gutachten: bebaut mit 24 Gewerbe- und Nebengebäuden in 17291 Prenzlau, Güstrower Str. 13) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insg. 835.000,00 EUR

- a) für das Grundstück Flur 30
Flurstücke 66, 67, 72/1, 73/1, 73/3 auf 321.700,00 EUR
 - b) für das Grundstück Flur 30
Flurstück 72/2 auf 3.000,00 EUR
 - c) für das Grundstück Flur 30
Flurstück 71/9 auf 4.370,00 EUR
 - d) für das Grundstück Flur 30
Flurstücke 71/14, 71/15, 71/16 auf 156.000,00 EUR
 - e) für das Grundstück Flur 30
Flurstücke 71/18, 71/19 auf 350.300,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 402/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 3042** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	26	68	Gebäude- und Freifläche Rehfelder Weg	1.368 m²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus [Bj. um 1940] und einem Nebengebäude in 16866 Kyritz, Rehfelder Weg 9)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 96.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 42/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Velten Blatt 2731** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 900/10.000stel am Grundstück Velten	2	327/19	GFW, Beethovenweg 1 - 17	2.535 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Reihenhaus), im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6.					
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 2726 bis 2743 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).					
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.					
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 13. Oktober 1993 – UR-Nr. 750/1993 Notarin Wagner aus Berlin; übertragen aus Blatt 2547; eingetragen am 18. November 1994.					

versteigert werden.

(lt. Gutachter handelt es sich um ein vermietetes, unterkellertes Reihemittelhaus [ca. 132 m² Wohnfläche] in 16727 Velten, Beethovenweg 5.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 31/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Templin Blatt 4086** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	50	320/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Fischerstraße	185 m²
2	Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Gemarkung zu 1 Templin, Flur 50 Flurstück 320/5. Eingegeben im Grundbuch von Templin Blatt 5048 in Abteilung II unter lfd. Nr. 4.				
3	Grunddienstbarkeit (Wegerecht) an dem Grundstück Gemarkung Templin zu 1 Flur 50 Flurstück 318. Eingegeben im Grundbuch von Templin Blatt 127 in Abteilung II unter lfd. Nr. 9.				

laut Gutachter: Wohngrundstück Fischerstraße 10 in 17268 Templin, bebaut mit einem Einfamilienreihenhaus und einer Doppelgarage

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 119/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 4668** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	18	164/5	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Lindenallee 39	1.000 m²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Anbau [Bj. ca. 1965, Umbau 1985, Modernisierung 1992] und einem Nebengebäude [Werkstatt] in 16816 Neuruppin, Lindenallee 39)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 153.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 1/10

Zwangsversteigerung

Auf Antrag des Insolvenzverwalters Rechtsanwalt Falk Eppert gemäß § 165 InsO, 172 ZVG soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sternhagen Blatt 457** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Lindenhagen	1	185/1	Gebäude- und Freifläche Beenzers Str. 6	604 m²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit Anbauten (Bj. um 1880 - 1900, teilweise Modernisierung 2000) und Nebengebäuden in 17291 Nordwestuckermark, OT Lindenhagen, Beenzers Str. 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 51.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 72/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. März 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bad Wilsnack Blatt 1029** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bad Wilsnack	19	61/3	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Havelberger Straße 3 Eingetragen am 22.06.1987. Bei Neufassung des Bestandsverzeichnisses übernommen am 08.06.2001.	1.661 m²
2	Bad Wilsnack	19	61/3	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Havelberger Straße 3	1.661 m²

laut Gutachter: Wohngrundstück Havelberger Str. 3 in 19336 Bad Wilsnack, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und einer Scheune (teilweise zur Garage umgebaut) mit 2 angebauten Ställen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 45.000,00 EUR.

- Gebäudeeigentum: 28.000,00 EUR

- Grundstück: 17.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 519/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. März 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 1579** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kremmen	20	10		5.870 m²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1935) mit Anbauten (Bj. 1987) und Carport sowie diversen Nebengebäuden in 16766 Kremmen, Am Kanal 16,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 61/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. März 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Grube Blatt 262** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Grube	5	53	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Im Dorfe	480 m²

laut Gutachter: Wohngrundstück Plattenburger Weg 12, 19336 Grube, bebaut mit einem eingeschossigen Fachwerkeinfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 1900, um 1995 - 1997 entkernt und tlw. saniert, Leerstand) und Nebengebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 99/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 9. März 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 3590** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	5	66		935 m ²
2	Birkenwerder	5	25		841 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Gaststättengebäude (Bj. ca. 1918/38) mit Saal/Bühnenanbau (Bj. ca. 1938), einer ehemaligen Pension (Bj. ca. 1938) und diversen Anbauten in 16547 Birkenwerder, Brieseallee 23

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 183.200,00 EUR

a) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 66 auf 120.350,00 EUR

b) für das Grundstück Flur 5 Flurstück 25 auf 62.850,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 312/09

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Ferch Blatt 1467** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Ferch

Flur 5, Flurstück 49, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Neue Scheune 7, 350 m²

Flur 5, Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche, Neue Scheune 5, groß: 808 m²

Flur 5, Flurstück 51, Gebäude- und Freifläche, Neue Scheune 5, groß: 153 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bzw.

8.11 bezeichnet. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 8 - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine ca. 112 - 116 m² große Eigentumswohnung im Obergeschoss eines ca. 1994 umgebauten Mehrfamilienhauses (Größe der Wohnung nicht genau feststellbar). Postalische Anschrift: Neue Scheune 5.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 78.000,00 EUR.

Im Termin am 13.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 209/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Neschholz Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 15, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Neschholz 32, groß: 1.056 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem überwiegend entkernten Einfamilienhaus (Bauj. um 1920, abgelaufene Baugenehmigung für Erweiterung und Umbau), einer Scheune, einem Nebengebäude und einem Gartenhaus bebaut. Es besteht teilweise Überbauung auf das Nachbargrundstück, des Weiteren verläuft eine gemeinsame Hausanschlussleitung eines weiteren Nachbarn über das Grundstück. Postalische Anschrift: Neschholz Nr. 32, Belzig OT Neschholz.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 48.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 534/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Niemegk Blatt 1240** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 16, Flurstück 372, Verkehrsfläche, Poststr., Wittenberger Str., groß: 2 m²

lfd. Nr. 3, Flur 16, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, Wittenberger Str. 34, groß: 878 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Nr. 3 mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude (Baujahr um 1896, Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt, trotzdem besteht Instandhaltungsrückstau), einem Carport, einem Lagergebäude und einem Werkstattgebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.02.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 100.000,00 EUR.

Es entfällt

auf Grundstück lfd. Nr. 2 ein Betrag von 10,00 EUR und

auf Grundstück lfd. Nr. 3 ein Betrag von 99.990,00 EUR.

AZ: 2 K 39/09

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. Januar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21575** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 24, Flurstück 1, Gebäude- und Freifläche Wredowstraße, 1.647 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 275.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28. Mai 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück Wredowstraße 10 liegt südlich der Altstadt, direkt am „Jakobskanal“ und ist mit einem leer stehenden Fabrikgebäude (Teil der ehemaligen Waffelfabrik) bebaut.

Im Termin am 21. April 2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 185/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 16933** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 32, Flurstück 75/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Chemnitzer Str., groß: 3.547 m² versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Chemnitzer Straße 9 unbebaut und ungenutzt. Es befinden sich Ablagerungen einer Elektrofirma auf dem Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.11.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 160.000,00 EUR.

Im Termin am 21.10.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 409/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 973** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2: Gemarkung Brieselang, Flur 5, Flurstück 1242, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schillerstr., groß: 463 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 162.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 31.03.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück ist in der Schillerstraße 1, 14656 Brieselang, gelegen und bebaut mit als Einfamilienhaus genutzten Wohngebäude (Bj. 2005, Wfl. 108 m²).

AZ: 2 K 91/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Geltow Blatt 73** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Geltow, Flur 1, Flurstück 158, Landwirtschaftsfläche, Hauffstraße, Größe: 2.246 m², versteigert werden.

Das Flurstück 158 liegt an der Hauffstraße in 14548 Schwielowsee im Ortsteil Geltow und ist eine unbebaute Wiese mit Obstbäumen. Das Grundstück ist teils Bauland, teils Bauerwartungsland und nicht erschlossen. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (eine Begehung des Grundstücks war nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 90.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 232/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch

von **Fahrland Blatt 2237** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 45/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flur 1, Flurstück 229, Gebäude- und Freifläche,
Kienhorststr. 2 A, 3, gr.: 1.652 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Wohnhaus I mit
Nr. 1 bezeichneten Wohnung des Aufteilungsplanes.
Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 204.000,00 EUR festgesetzt worden.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 25.11.2008 bzw.
09.09.2009 eingetragen worden.

Bei dem Versteigerungsobjekt handelt es sich um ein 1995 erbautes Einfamilienhaus (Wfl. ca. 150 m² mit 5 Zimmern, Küche, 2 Bäder, 2 Flure, HWR, Wintergarten) nebst Doppelgarage in der Kienhorststraße 3, 14476 Potsdam, OT Fahrland. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an einem ca. 745 m² großen Teilgrundstück.

AZ: 2 K 361/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Februar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1672** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 21, Flurstück 170, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Brandenburg. Str. 89, groß: 921 m²
versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Brandenburgische Straße 89 mit einem ca. 2005 errichteten Einfamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.12.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 160.000,00 EUR.

AZ: 2 K 429/09

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 7. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Potsdam Blatt 2085, 10207 und 1417** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
Gemarkung Potsdam, Flur 22,

AZ. 2 K 332-	Potsdam Blatt	lfd. Nr.	Flur- stück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
-1/08	2085	3	39/1 39/2	Gebäude- und Freifläche, Geschw.-Scholl-Str. 42	66 2.040	216.000
-2/08	10207	1	41	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Geschw.-Scholl-Str. 43	2.713	600.000

AZ. 2 K 332-	Potsdam Blatt	lfd. Nr.	Flur- stück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
		2	42	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Geschw.-Scholl-Str. 44	851	610.000
-3/08	1417	1	44	Gartenland, Geschw.-Scholl-Str. 46	2.800	228.000

versteigert werden.

Die Liegenschaft besteht aus vier Grundstücken in 14471 Potsdam:

- Die Flurstücke 39/1 und 39/2 bilden ein Grundstück mit der Anschrift Geschwister-Scholl-Str. 42. Flurstück 39/1 ist mit einer in Fremdeigentum befindlichen Garage bebaut, die nicht mitversteigert wird (Sachenrechtsbereinigungsgesetz kommt in Betracht). Flurstück 39/2 ist mit einer Garagenzeile für 25 Pkw (vermietet) und einer auf das Flurstück 41 reichenden Leichtbaubaracke (abrissreif, Asbestzementplatten) bebaut.
- Das Flurstück 41 mit der Anschrift Geschwister-Scholl-Str. 43 ist mit einer Stadtvilla (Baujahr ca. 1915, teilweise mangelhafter Zustand mit erheblichem Reparaturrückstau; etwa 448 m² Wohn- und 212 m² Nutzfläche; von einer Antragsgegnerin bewohnt), einem Doppelcarport und einem Stallgebäude (Baujahr 1916, desolater Zustand, aber erhaltungswürdig) bebaut.
- Das Flurstück 42 mit der Anschrift Geschwister-Scholl-Str. 44 ist mit einer Stadtvilla (Baujahr ca. 1893, befriedigender bis ausreichender Zustand mit Modernisierungsbedarf; etwa 538 m² Wohn- und 151 m² Nutzfläche) bebaut.
- Das Flurstück 44 mit der Anschrift Geschwister-Scholl-Str. 46 ist mit einer auch auf das Flurstück 41 reichenden Winkelbaracke (abrissreif, Asbestzementplatten) und einem Heizhaus mit Schornstein (abrissreif) bebaut.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 12./15./15.09.2008 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ.: 2 K 332-1 bis -3/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Werder Blatt 1561** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7: Flur 12, Flurstück 291, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Eisenbahnstr. 169, groß: 3.268 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 177.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, einem Werkstatt-/Büro-/Wohngebäude sowie mehreren gewerblich genutzten Gebäuden.

AZ: 2 K 480/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 8. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2775** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 29,66/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 39 bis 57 (ungerade Nr.) Tremsdorfer Weg 4 bis 6, groß: 5.977 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 11 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 145.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15.03.2010 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im Erdgeschoss rechts des dreigeschossigen Mehrfamilienhauses (Bj. 1996) mit der postalischen Anschrift Am Rehgraben 47, 14558 Nuthetal, OT Bergholz-Rehbrücke. Sie verfügt über 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum mit ca. 120 m² Wohn- und Nutzfläche.

AZ: 2 K 71/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Ribbeck Blatt 511** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ribbeck, Flur 1, Flurstück 99, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 2.340 m² Gartenland, Größe: 1.590 m², Fontanestraße 11,

versteigert werden.

Das Grundstück Theodor-Fontane-Str. 11 in 14641 Nauen Ortsteil Ribbeck ist mit einem Zweifamilienhaus (Baujahr ca. 1930, Neuaufbau 1974; Keller und Erdgeschoss; Wohnflächen links etwa 65 m² und rechts etwa 71 m²; Baumängel und -schäden) und einem Nebengebäude mit Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 55.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23.08.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 252/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Zeestow Blatt 399** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 521, Betriebsfläche Zw. Wernitz. Weg u. Kirschenweg, 5.979 m²,
Flur 1, Flurstück 522, das., 7.283 m²,
Flur 1, Flurstück 523, das./Gewerbering, 16.154 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 370.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 20. Oktober 2009 eingetragen worden.

Es handelt sich um ein Gewerbeobjekt (Recyclinghof) mit Büro- und Lagercontainer sowie einer Lkw-Waage.

AZ: 2 K 355/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Werder Blatt 4177** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude errichtet auf Gemarkung Werder, Flur 16, Flurstück 156/1, Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, Siegfriedstr. 22

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein 1983 errichtetes voll unterkellertes Einfamilienhaus (Typ Lapro HB4, Wohn-/Nutzfläche ca. 177 m²). Das Grundstück und die aufstehende Garage werden nicht mitversteigert.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 66.000,00 EUR.

AZ: 2 K 351/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 14. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Teileigentumsgrundbüchern von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 3906 bis 3912** auf die Firma Greuzinger + Partner Gesellschaft für urbanes Bauen mbH, München eingetragenen Teileigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend jeweils aus dem 0,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 346, Gebäude- und Frei-

fläche, Zum Springbruch 1 A, 1 B, 1 C, groß: 4.326 m², verbunden mit dem Sondereigentum an nachstehend genanntem Tiefgaragenplatz mit der Nummer gemäß dem Aufteilungsplan bezeichnet:

Aktenzeichen	Bergholz-Rehbrücke Blatt	Nummer im Aufteilungsplan
2 K 187- 1/10	3906	29
2 K 187- 2/10	3907	30
2 K 187- 3/10	3908	31
2 K 187- 4/10	3909	32
2 K 187- 5/10	3910	33
2 K 187- 6/10	3911	34
2 K 187- 7/10	3912	35

versteigert werden.

Die Tiefgaragenstellplätze Nr. 29 bis 35 liegen in den Wohn- und Gewerbehäusern Zum Springbruch 1 A, 1 B und 1 C in 14558 Nu-thetal, OT Bergholz-Rehbrücke. Die Gebäude sind 1996 errichtet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf jeweils 7.800,00 EUR festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 10.06.2010 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 187 -1 bis -7/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Februar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 6219** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 22, Flurstück 183, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Fehrbelliner Str. 18, groß: 375 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 80.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21. April 2010 eingetragen worden.

Das Grundstück im Stadtzentrum von Rathenow ist mit einem unterkellerten Wohnhaus (3 Wohnungen mit insgesamt ca. 223 m² Wfl.) bebaut.

AZ: 2 K 105/10

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Gränigen Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gränigen, Flur 1, Flurstück 121, Gebäude- und Freifläche, Rathenower Str. 5, groß: 1.500 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29. Oktober 2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Zweifamilienhaus (Bj. ca. 1920, Wfl. ca. 302 m²) und einem zum Teil abgerissenen ehemaligen Stallgebäude bebaut.

Im Termin am 14.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 400/07

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hohenbocka Blatt 282** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hohenbocka, Flur 2, Flurstück 213, 10.720 m² groß, versteigert werden.

Lage: Indirekt an der Dresdner Straße in Hohenbocka, Landstraße L 58 von Hohenbocka in Richtung Grünwald

Bebauung: Acker- und Waldfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 1.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 15/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hohenbocka Blatt 282** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Hohenbocka, Flur 4, Flurstück 13, 6.083 m² groß, versteigert werden.

Lage: Außerhalb des Ortes Hohenbocka, umgeben von Wald-, Acker- und Grünlandflächen

Bebauung: Grünland

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 2.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 16/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hohenbocka Blatt 282** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hohenbocka, Flur 2, Flurstück 29/1, 4.020 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01945 Hohenbocka, Wiesenweg

Bebauung: unbebautes Grundstück (Bauland)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 19.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 13/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hohenbocka Blatt 327** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hohenbocka, Flur 1, Flurstück 664, 3.094 m² groß, versteigert werden.

Es handelt sich um Bauland, „Im Gärtchen“, 01945 Hohenbocka

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 22/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. März 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kroppen Blatt 696** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Kroppen, Flur 4, Flurstück 200/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.536 m² groß, versteigert werden.

Lage: Hauptstraße 60, 01945 Kroppen

Bebauung: Büro- und Lagergebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 69.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 29/10

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 31. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Lanke Blatt 487** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lanke, Flur 4, Flurstück 55, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Baggerberg, Größe 510 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lanke, Flur 4, Flurstück 57, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Prendener Str. 22, Größe 210 m²

sowie das im Grundbuch von **Lanke Blatt 151** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lanke, Flur 4, Flurstück 56, Gebäude- und Freifläche Baggerberg, Größe: 86 m²

laut Gutachten vom 18.05.2010:

Blatt 487 Flurstück 55 bebaut mit ehemaligem Gemeindehaus, derzeit als Lager genutzt, Baujahr ca. 1860, keine Heizung, keine Sanitäreinrichtungen

Blatt 487 Flurstück 57 bebaut mit Zweifamilienhaus, Baujahr ca. 1860, Teilsanierung 1999, Wohnfläche ca. 135 m², aufsteigende Feuchtigkeit im Außenwandbereich

Blatt 151 Flurstück 56 bebaut mit zwei massiven Schuppen

Lage: 16348 Wandlitz OT Lanke, Prendener Allee 22, 23 sowie ohne Haus-Nr.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.09.2009 bzw. 01.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundbuch von Lanke Blatt 487

Flurstück 55 18.000,00 EUR

Flurstück 57 73.000,00 EUR

Grundbuch von Lanke Blatt 151

Flurstück 56 4.400,00 EUR.

AZ: 3 K 494/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 3344** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstück 1159, Größe 896 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 2003, zwischenzeitlich normale Instandhaltung, Wohnfläche (nach Bauunterlagen) 171,76 m², nicht unterkellert, vollständig ausgebaut DG, mittlere bis gehobene Ausstattung, EG: Wohnzimmer, Kü., Duschbad, HWR und Diele; 91,47 m² Wohnfläche (nach Bauunterlagen), Dachgeschoss: 3 Zi., Wannenbad, HWR und Flur; 80,29 m² Wohnfläche (nach Bauunterlagen), sowie bebaut mit Doppelcarport und Gerätehaus

Lage: Waldstr. 53, 15366 Hoppegarten, OT Waldesruh

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR.
AZ: 3 K 502/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 1011** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Fredersdorf, Flur 2, Flurstück 773, Gebäude- und Freifläche, Landstr. 4, Größe 1.605 m² laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienwohnhaus, Bj. zw. 1927 und 1930 als Wohnhaus mit Gewerbeteil, nach 1990 Teilsanierungen und Teilmodernisierungen, erheblicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf; Wohnfläche: Wohnbereich ca. 93 m², Bürobereich ca. 36,60 m², Lagerraum im EG ca. 46,50 m²; unterkellierter Wohnbereich und Dachausbau über Wohnbereich; Wohnbereich im EG und DG: 3 Zi., Kü., Bad, Flur/Diele, Abstellräume und Eingangsveranda/Windfang; Gewerbe im EG: 2 Räume und Bad; sowie bebaut mit Carport
Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Landstr. 4
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.
AZ: 3 K 32/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdersdorf bei Berlin Blatt 4091** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 50,37/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 15, Flurstück 213 Brückenstraße 103, Gebäude- und Freifläche, Größe 9.730 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen Nr. 21 im 3. Obergeschoss des Gebäudeteils WEST nebst Keller im Kellergeschoss, Nr. 21 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: vermietete 1-Zimmer-Wohnung, Plattenbau, Baujahr 1968, Sanierung 1997, ca. 22,74 m²
Lage: Brückenstraße 103, 15562 Rüdersdorf
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 16.000,00 EUR.

Im Termin am 12.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 452/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2705** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,82/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Am Markt 5, Größe 1.450 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der dunkelrot umlegten Wohnung im Obergeschoss nebst im Dachgeschoss gelegenen Abstellraum sämtlich Nr. 4 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, Küche, Abstellkammer und Terrasse, im Wohn- und Geschäftshaus, Bauj. ca. 1997, OG, Größe ca. 72 m², vermietet
Lage: 16348 Wandlitz OT Basdorf, Am Markt 5
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.
AZ: 3 K 190/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2706** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 90,01/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Am Markt 5, Größe 1.450 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der ziegelrot umlegten Wohnung im Obergeschoss nebst im Dachgeschoss gelegenen Abstellraum sämtlich Nr. 5 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, ca. 78,54 m², Baujahr Mitte der 1990er Jahre
Lage: Am Markt 5, 16348 Wandlitz OT Basdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.
AZ: 3 K 181/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Lichtenow Blatt 431** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lichtenow, Flur 2, Flurstück 37, Dorfstraße 64, Größe 380 m²

laut Gutachten: Doppelhaushälfte, Baujahr um 1930, Teilmodernisierung, Wohnfläche ca. 56 m² (geschätzt), Bewertung des Gebäudes erfolgte nach dem äußeren Anschein

Lage: Dorfstraße 64, 15345 Lichtenow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 19.000,00 EUR.

AZ: 3 K 68/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 9. Februar 2011, 12:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 1221** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 1, Flurstück 383, Größe: 730 m²

laut Gutachten: 4-geschossiges Wohnhaus, Bauj. ca. 1900, Teilsanierung Ende 1990, unterkellert, Leerstand (bis auf eine Wohnung)

Lage: Eberswalder Str. 85, 16259 Bad Freienwalde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

AZ: 3 K 568/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 1341** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 22/2, Gebäude- und Freifläche Alttornow 17, Größe: 1.408 m²

laut Gutachten: Eckgrundstück, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus und diversen Nebengebäuden, Baujahr 1850 und ab Ende der 1980er Jahre saniert, ausgeb. DG, ca. 170 m² Wohnfläche. Anbauten als Läden genutzt. Das Objekt wird im Wesentlichen eigen genutzt.

Lage: Alttornow 17, 16259 Bad Freienwalde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 525/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 1478** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Strausberg, Flur 12, Flurstück 2130, Gebäude- und Freifläche, Kopernikusstraße 5, Größe: 1.037 m²

laut Gutachten: Dreifamilienhaus, Wohn-Nutzfläche ca. 322 m², vermietet, Bauj. unbekannt, ggf. Jugendstil nach 1900, umfangreiche Baumaßnahmen nach 1990, Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Kopernikusstraße 5, 15344 Strausberg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 332.000,00 EUR.

AZ: 3 K 110/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3111** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 6, Flurstück 22, Gebäude- und Freifläche, Breite Straße 22, Größe: 310 m²

laut Gutachten: ehemalige Gaststätte (zuletzt zu Wohnzwecken genutzt), Bauj. ca. 1905, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 116 m², erheblicher Sanierungsbedarf, Nebengebäude tlw. abbruchreif, leer stehend

Lage: Breite Straße 22, 16359 Biesenthal
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 31.500,00 EUR.

AZ: 3 K 70/10

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 3605** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 18, Flurstück 379, Größe 902 m²

laut Gutachten: verwildertes Grundstück, bebaut mit 2 abbruchreifen Nebengebäuden, bis zu 2-geschossige Ein-/Zweifamilienhausbebauung möglich

Lage: Pappelstraße 23, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.
AZ: 3 K 58/10

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 3605** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Bernau, Flur 18, Flurstück 382, Größe: 785 m²

laut Gutachten: unbebautes Baugrundstück in verwildertem/zugewachsenem Zustand
Lage: Pappelstraße 25, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.
AZ: 3 K 445/10

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 3605** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Bernau, Flur 18, Flurstück 383, Größe: 778 m²

laut Gutachten: Baugrundstück mit Gartenbungalow und Schuppen (Abrissempfehlung)
Lage: Pappelstraße 27, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.
AZ: 3 K 446/10

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 3605** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 4, Gemarkung Bernau, Flur 18, Flurstück 388, Größe: 563 m²

laut Gutachten: gepflegtes Grundstück, bebaut mit 2 Nebengebäuden, bis zu 2-geschossige Ein-/Zweifamilienhausbebauung möglich, DDR-Pachtvertrag unterliegt Vorschriften des Schuldrechtsanpassungsgesetzes
Lage: Pappelstraße 23, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 19.000,00 EUR.
AZ: 3 K 448/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 2968** eingetragene Gebäudeeigentum und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes, eingetragen auf dem Grundstück Gemarkung Wandlitz, Flur 6, Flurstück 589/3

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 6, Flurstück 589/3, Größe 528 m²

laut Gutachten vom 09.07.2009:

Gebäudeeigentum: voll unterkellertes 1-geschossiges Wohnhaus im Bungalow-Stil in Massivbauweise (DDR-Typenbau) mit Garagenanbau und darüber liegender Terrasse, Baujahr ca. 1982, Wohnfläche ca. 90 m², Sanierung: laufende Instandhaltung, zzt. Eigennutzung, einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard, im Wesentlichen instand gehalten, Nebengebäude: Schuppen/Hasenstall, kl. Gewächshaus, gemäß Urteil des LG Frankfurt (Oder) wurde die Überbauung des Flurstückes 591 mit einem Teil des zu bewertenden Gebäudes und dem Garagenanbau für unrechtmäßig erklärt, entsprechend Urteil sind die Gebäudeeigentümer dazu verurteilt worden, die rechtswidrige Überbauung auf ihre Kosten zu beseitigen und den überbauten Grundstücksteil an die Kläger herauszugeben, der Rückbau ist bis zur Einhaltung des Grenzabstandes mit 3 m Entfernung zur Grundstücksgrenze vorzunehmen. Bei einem entsprechenden Rückbau zu 2/3 bleibt kein verwertungsfähiger bewohnbarer Gebäudeteil übrig, so dass von einem Komplettabriss auszugehen ist.

Grundstück: auf dem Grundstück wurde o. g. Gebäudeeigentum begründet

Lage: Prenzlauer Chaussee 89 A, 16348 Wandlitz
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist hinsichtlich des Gebäudeeigentums am 18.07.2006 und hinsichtlich des Grundstückes am 15.09.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 Gebäudeeigentum: 1,00 EUR

lfd. Nr. 2 Grundstück: 31.000,00 EUR.

AZ: 3 K 248/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Marienwerder Blatt 774** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Marienwerder, Flur 2, Flurstück 192/1, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe: 240 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Marienwerder, Flur 2, Flurstück 192/2, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe: 780 m²

laut Gutachten:

Flst. 192/1 = nicht selbstständige bebaubare Arrondierungsfläche;

Flst. 192/2 = bebaut mit Bauruine, Zubehör: Segelboot und Campinganhänger

Lage: Eberswalder Straße 14 C, 16348 Marienwerder versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flurstück 192/1: 3.000,00 EUR

lfd. Nr. 2, Flurstück 192/2: 12.000,00 EUR

Wert des Zubehörs: 3.500,00 EUR.

AZ: 3 K 130/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Müncheberg Blatt 1584** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Müncheberg, Flur 8, Flurstück 29/2, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Chaussee 2, Größe: 758 m²

laut Gutachten: Kleinhaus, Bauzeit 1978 - 1982, nicht unterkellert, Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, massive Nebengebäude einfachster Bauart

Lage: Fürstenwalder Chaussee 2, 15374 Müncheberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

AZ: 3 K 210/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Zichow Blatt 336** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zichow, Flur 5, Flurstück 5/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Lindenweg 25, Größe: 1.074 m²

laut Gutachten: Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 1962/63, 1980 Anbau, nach 1990 Teilmodernisierungen, ca. 110 m² Wohnfläche, vernachlässigte Instandhaltung, zurzeit vermietet, 2 Stallgebäude

Lage: Lindenweg 25, 16306 Zichow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

AZ: 3 K 545/09

Registersachen

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

GR 56 - Eintragung vom 04.11.2010

Bezeichnung der Ehegatten:

1. Reiner Gerhardt, geb. am 26.02.1974

2.

Rechtsverhältnisse:

Durch Ehevertrag vom 27.10.2010 ist Gütertrennung vereinbart.

Bemerkung:

Eintragungsverfügung Bl. 6 d. A.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landkreis Spree-Neiße

Bei dem im Südosten des Landes Brandenburg gelegenen Landkreis Spree-Neiße mit Verwaltungssitz in Forst (Lausitz) ist die Stelle der/des

Ersten Beigeordneten

in Anwendung des § 59 Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 25 der Hauptsatzung des Landkreises zu besetzen.

Der Landkreis Spree-Neiße mit 130.626 Einwohnern/innen grenzt an die Republik Polen. Mit einer Fläche von 1.648 km² umfasst er ein großes Territorium in der Niederlausitz mit vielen Traditionen, kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten. Er ist mit seinem größten Anteil an der sorbischen/wendischen Bevölkerung im Land Brandenburg in der besonderen Verantwortung für den Schutz, die Erhaltung und Förderung der sorbisch/wendischen Sprache und Kultur.

Weitere Informationen über den Landkreis finden Sie im Internet unter www.landkreis-spree-neisse.de.

Die/der Erste Beigeordnete wird durch den Kreistag gewählt und für die Dauer von acht Jahren zur/zum hauptamtlichen Beamtin/Beamten auf Zeit bestellt. Mit dem Amt ist die allgemeine Stellvertretung des Landrates und die Leitung des Dezernates Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur verbunden, wobei Änderungen im Geschäftsbereich möglich sind.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige, durchsetzungsfähige und zielstrebige Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie hoher sozialer Kompetenz, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kooperativ und leistungsorientiert führen kann.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen und ausreichende Erfahrungen für das Amt der/des Beigeordneten nachweisen.

Die/der Erste Beigeordnete muss gemäß § 59 Absatz 3 BbgKVerf die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder zum Richteramt oder ein den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben. Es wird ein überdurchschnittliches Engagement und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landrat und den politischen Gremien erwartet. Die Bewerberin/der Bewerber sollte aufgrund ihres/seines bisherigen beruflichen Werdegangs hohe Sach- und Fachkenntnisse sowie Erfahrungen insbesondere in den Schwerpunktaufgaben Bildung und Soziales haben, die sie/ihn in die Lage versetzt, den Aufgabenbereich sachgerecht zu führen. Wünschenswert sind auch Erfahrungen in der Personalführung, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Moderation sowie Kenntnisse in der Anwendung des doppelten Haushaltsrechtes.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß §§ 6 und 7 BeamtStG und § 121 Absatz 4 LBG müssen vorliegen.

Nach der Dritten Verordnung zur Änderung der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg erfolgt die Besoldung in der Besoldungsgruppe B 3. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen gezahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 12.01.2011 um 12:00 Uhr. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, lückenlose Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen, und Führungszeugnis richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bewerbung Erste/Erster Beigeordnete/Beigeordneter“ an:

Landkreis Spree-Neiße
Landrat - persönlich-
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein „Förderverein des Hortes Villa Sonnenschein e. V.“ ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 09.07.2009 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 07.08.2011 bei den nachfolgend aufgeführten Liquidatoren anzumelden:

1. Herr Matthias Nebel
2. Frau Susanne Pöpke
3. Herr Rainer Hiefer

Anschrift: Töpferstr. 20, 14929 Treuenbrietzen

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzverfahren) und Ausschreibungen.